Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 245. Donnerstag, den 20. October. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. October 1842.

Die Herren Kaufleute F. Göffling aus Leipzig, B. Lessing aus Elbing, F. Zetzsche aus Cahla in Sachsen, K. Brazy aus Mainz, log im Englischen Hause. Herr Intendantur-Rath Alberti aus Königsberg, die Herren Prediger Lebermann aus Neustadt, Schumann aus Katz, log. in den drei Mohren. Herr stud. med. Ferd. Meyer aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Lehmann aus Saalfeld, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Die hiesige Artillerie-Werkstatt will den erforderlichen Bedarf an Hanf, Farbematerialien, kleine Materialien, als: Hornleim, Leinöl, Terpentinöl, Bleiweis ꝛc und endlich den Bedarf an Schreib- und Beleuchtungs-Materialien für das Jahr 1843, dem Mindestfordernden unter Vorbehalt höherer Genehmigung zur Lieferung übertragen.

Es werden daher diejenigen, welche die Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen gesonnen sind eingeladen, sich zu dem am 4. November a. c. Vormittags um 9 Uhr in dem Geschäftszimmer der Artillerie-Werkstatt Hünergasse Nro. 325. angesetzten Lizitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt einzureichen.

Die nähern Bedingungen können von jetzt ab, täglich in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen, auch die Proben von den zu liefernden Gegenständen in Augenschein genommen werden.

Danzig, den 7. October 1842.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

2\.

Bekanntmachung.

In Betreff folgender, bei der unterzeichneten Regierung anhängigen Auseinandersetzungen, als:

	Bezeichnung			
	der Auseinandersetzung	der Ortschaft.	des Kreises.	des Oekonomie-Commissarius, welcher die Sache bearbeitet.
1	Gemeinheitstheilung	Rittel	Konitz	Märtins in Schlochau
2	desgl.	Klein-Konitz	dito	Derselbe
3	desgl.	Czersk	dito	dito
4	desgl.	Koslinka	dito	dito
5	desgl.	Lebehnke	Dt.-Krone	Sommerfeld in Mk. Friedland
6	desgl.	Malenkowo	Culm	Palleske in Culm
7	desgl.	Gollub	Strasburg	Puffaldt in Strasburg
8	desgl.	Kl.-Laßewo	dito	Derselbe
9	Regulirung der gutsherrlich-bäuerl. Verhältnisse und Gemeinheitstheilung	Mellenthin	Dt.-Krone	Sommerfeld in Mk.-Friedland
10	desgl.	Biskupice	Thorn	Palleske in Culm
11	Weideauseinandersetzung	Kedrau und Sobczyn	Schlochau	Märtins in Schlechau
12	Regulirung der gutsherrlich-bäuerl. Verhältnisse	Neu-Grabia	Thorn	Palleske in Culm
13	Gemeinheitstheilung, u Weideabfindung der Klein Luttauer Mühle	Gr.-Luttau	Flatow	Schwonder in Flatow
14	Abfindung der Acker- und Hausbesitzer für das Weiderecht in der Forst so wie f. d. Berechtigung z. Grasnutzung i. Forstrevier Gay	Krojanke	Flatow	Derselbe
15	Ablösung der v. d. Grund- und Hausbesitzern an die Gutsherrschaft zu leistenden Dienste u. Naturalabgaben	dito	dito	dito
16	Eigenthumsverleihung d. Stanislawer Freiberge	Stanislawo	Graudenz	Palleske in Culm

hat der Legitimationspunkt bis jetzt noch nicht vollständig berichtigt werden können, was den etwa nicht zugezogenen Interessenten in Gemäßheit der Bestimmungen §. 25. und §. 26. der Verordnung vom 30. Juni 1834 und §. 12. des Gesetzes vom 7. Juni 1821 mit dem Ueberlassen bekannt gemacht wird, innerhalb 6 Wochen und spätestens im Termine

Freitag, den 16. Dezember 1842,

entweder bei uns oder bei dem die betreffende Sache bearbeitenden, oben genannten Oeconomie-Commissarius ihr Interesse zur Sache anzuzeigen und der Vorlegung des Separations-Planes, des Auseinandersetzungs-Rezesses, so wie der bisherigen Verhandlungen gewärtig zu sein, widrigenfalls sie die Auseinandersetzung in der Art, wie dieselbe erfolgt ist, wider sich gelten lassen müssen und selbst im Falle der Verletzung mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können, wobei wir übrigens bemerken:

1) daß in Betreff der ad 10. aufgeführten Regulirung und Gemeinheitstheilung von Biskupice im Kreise Thorn gegenwärtiges Aufgebot besonders auch an die unbekannten Erben des p. Dionisius v. Kowalewski als früheren Besitzers des Bauergrundstücks Biskupice Nro. 4 ergeht, da sich die Wittwe des Erblassers Franziska geb. v. Gostomska, in deren Naturalbesitze sich das Grundstück befindet, als Universalerbin des p. v. Kowalewski gemeldet hat, so wie

2) daß in Betreff der oben ad 16. aufgeführten Eigenthumsverleihung der sogenannten Stanislawer Freiberge, Kreises und Rentamtes Graudenz, noch bis jetzt unbekannt gebliebene, zur Weide auf dem zur Theilung kommenden Terrain berechtigte Personen vermuthet worden, an welche daher das gegenwärtige Aufgebot ebenfalls vorzugsweise, und zwar mit dem Bemerken erlassen wird, daß sie sich in dem anberaumten Präclusivtermine mit ihren etwaigen Ansprüchen zu melden haben.

Marienwerder, den 6. October 1842.

Königl. Regierung. Zweite Abtheilung des Innern.

3. Der Land- und Stadtgerichts-Rath Heinrich Elsner und dessen Ehegattin Louise geborne Schirach zu Danzig haben laut Erklärung vom 9. August d. J., die während der Minderjährigkeit der Letzteren suspendirt gebliebene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auch für die Zukunft ausgeschlossen.

Marienwerder, den 4. October 1842.

Königliches Oberlandes-Gericht.

4. Der Tabakshändler Elias Löwenthal und die Jungfrau Friederike Goldschmidt, haben durch einen am 28. September c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 30. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

A n z e i g e n.

5. Ein leichter noch brauchb. Halbwagen wird Breitg. 1103. zu kauf. gesucht.

6. Seinen hohen Gönnern, Freunden und Bekannten sagt bei seiner Abreise nach Marienburg ein herzliches Lebewohl

der Prediger J. B. Rintz.

7. Einem Hochgeehrten Publikum empfiehlt sich Unterzeichnete als Wärterin bei Kranken, und beim Wochenbett, und verspricht als hierin völlig routinirt die beste Aufwartung.

Die verehelichte Schuhmacher Seiffert.
Bootsmannsgasse № 1171. wohnhaft.

8. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß mit dem Ausverkaufe meines Tuchwaarenlagers zu noch mehr heruntergesetzten Preisen fortgefahren wird, und bitte deshalb um zahlreichen Zuspruch, ferner nöthigen mich Verhältnisse diejenigen meiner geehrten Kunden, welche mir Zahlungen für Waaren schuldig sind, dringend zu bitten, selbige binnen vierzehn Tagen an mich abzutragen.

A. T. Behrent.
Langenmarkt No. 445.

9. Ich wohne jetzt Breitegasse No. 1209. Noch einige Stunden zum Unterricht in der französischen Sprache habe ich disponible. W. S. Friedländer.

10. Am 19. d. M., des Morgens, ist auf dem Wege aus der Langgasse durch die Plautzengasse nach der Hundegasse dem Stadthofe zu, ein silberner Armband verloren gegangen; der ehrliche Finder desselben wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung Hundegasse № 349 abzugeben.

11. Circa 300 Thaler Kindergelder sind gegen pupillarische Sicherheit ohne Einmischung eines Dritten zu bestätigen. Näheres Tischlergasse No. 604.

12. Einige kleine Kapitalien sollen auf Wechsel sofort ohne Einmischung eines Dritten begeben werden. Näheres Korkenmachergasse 787. 2 Tr. hoch.

13. ☞ Breitegasse 1133. 3 Treppen hoch sind wieder neue Schlafsopha auf Springfedern und mit Dammast bezogen zu billigen Preisen zu verkaufen. Daselbst werden Bestellungen auf Sopha, Schlafsopha aller Art angenommen, dergleichen alte wie neu umgearbeitet und alte Sopha gegen neue getauscht. ☜

14. Ein junger Mann von einigen Schulkenntnissen und anerkannter Rechtschaffenheit wird zum Gehilfen gesucht. Die Schnaasesche Leihbibliothek.

15. Zum **Einweihungs-Ball** meines neuerbauten Gasthauses in Pietzkendorf d. 23. Oct., werden resp. Gäste ergebenst eingeladen. Entree 5 Sgr. Meng.

Vermiethungen.

16. Fleischergasse No. 64. sind zwei vis a vis gelegene freundliche Zimmer mit Meubeln, welche mehrere Jahre von Herren Offizieren bewohnt gewesen, wiederum vom 1. November c. ab, auf eine gleiche Weise zu vermiethen.

17. Pfefferstadt No. 230. ist 1 Vorderstube an einzelne Personen zu vermiethen.

18. Hundegasse No. 274. sind zwei Stuben mit Meubeln und Beköstigung an einzelne Herren zum 1. November zu vermiethen.

19. Mein auf der Pfefferstadt № 231 Litt. *A.* belegenes, aus 4 Stuben, 2 Küchen, Speisekammer, Schlafkabinet, Keller, Hofplatz &c. bestehendes Haus ist zu Ostern 1843. zu vermiethen. Otto Fr. Drewke.

20. Jopengasse No. 741. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

21. Brodtbänkengasse 661. ist die Untergelegenheit mit Feuerstelle zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere erfährt man am Brodtbänkenthor in der Bude No. 34.

22. Ein Gewürz-Kram ist zu vermiethen durch Lamprecht 1sten Damm 1116.

23. Zwirng. 1156. ist 1 meubl. Stube nebst Beköstigung zu vermiethen.

Literarische Anzeige.

24. Bei G. W. Niemeyer in Hamburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Dazig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., zu haben:

Der bewährte Arzt für Unterleibskranke.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstossen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blut-Andrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und praktischen Erfahrungen von Dr. E. Fränkel. 8. Geh. 5te Auflage. Preis 7½ Sgr.

Auction.

25. **Freitag, den 21. October 1842, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Jantzen im Hause Jopengasse No. 601. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction versteuert verkaufen:**

10 Kisten St. Estephe in Flaschen,

Einige Kisten Champagner von verschiedenen hier bekannten Marken.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. Eine Nachtigal (Tag- und Nacht-Schläger) ist zu verkaufen Töpfergasse No. 15.

27. **Tabacks-Pfeifen mit Doppel-Cylinder**

die wegen ihrer Reinlichkeit beim Rauchen beliebt sind, empfiehlt

C. Wittkowski, Jopengasse № 599.

28. Eine große Parthie **Herren- und Knabenmützen** werden um rasch damit zu räumen ganz billig verkauft bei

Albert Oertell, Lang- und Wollwebergassen-Ecke No. 540.

29. Ein Schneidertisch zum Pressen 2 Rthlr, eine eichene Badewanne 2 Rthlr, Kommoden 2—3 u. 4 Rthlr, stehen Frauengasse Nro. 874. zum Verkauf.

30. Korkenmachergasse Nro. 785. ist ein Reibstein zu verkaufen.

31. Alle Sorten Bier, 3 Flaschen für 2 Sgr. 6 Pf. verkauft

Carl Beutler, Breitegasse Nro. 1056.

32. Direkt von Elboeuf

erhielt ich eine Auswahl der neuesten Beinkleiderstoffe, von welchen ich ein elegant angefertigtes Beinkleid zu dem beispiellos billigen Preis von 5 bis 6 Rthlr. liefern kann. Ludwig W. Wulckow, Kleidermacher, Traueng. 833.

33. Schweine-Schmalz a 5 Sgr. pro ℔ empf. F. W. Pardeycke, Tischlerg. 624,5.

34. Couleurte **Futter-Kattune**, weiße **Cambrics** und **Shirtings** erhielt in Commission und empfiehlt solche in ganzen Stücken zum billigen Preise. Die Regen- und Sonnenschirm-Fabrik, Schnüffelmarkt No. 635., von

F. W. Dölchner.

NB. Zugleich erhielt auch **Qualitäts-Proben** und **Muster** von gedruckten Nesseln, weißen Leder-Leinen, weiß leinenen Taschentüchern, Wachs-, Papier-, Leinen-, Cambrics-, Taft-, Parchend-Fußtapeten ꝛc. worauf ich Bestellungen aufs schnellste ausführe.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Subhastations-Patent.

Das zum Nachlasse des verstorbenen Bürgers und Glasers Gottfried Rink gehörige am Markte hieselbst belegene Wohnhaus № 117. des Hypothekenbuchs nebst Radikalien, zusammen abgeschätzt auf 479 Rthlr. 1 Sgr. 9½ Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in termino

den 20. December c. von 10 Uhr Vormittags

ab im Local des unterzeichneten Gerichts öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Einem annehmlichen Käufer kann ein Theil der Kaufgelder gegen gehörige Sicherheit creditirt werden.

Putzig, den 6. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

36. Alle diejenigen Personen, welche an das Capital von 200 fl. Danz. Geld

oder 50 Rthlr. Preuß. Cour. welches als Kaufgelderrückstand für das Grundstück Schidlitz № 204. des Hypothekenbuchs der Bäckermeister Johann Daniel Schultz, auf Grund des Kaufvertrages vom 5. April 1781. dem Kaufmann Johann Ratzburg schuldig geworden und welches für den letztern in das Hypothekenbuch des genannten Grundstücks eingetragen gewesen, dort aber nach erfolgter Subhastation desselben gelöscht und baar ad depositum des hiesigen Königl. Land und Stadtgerichts eingezahlt worden ist, als Eigenthümer, Erben, Cessionairen, Pfandinhaber oder sonst Berechtigte, Ansprüche haben, aufgefordert, solche in dem dazu auf

den Achtzehnten (18.) Februar 1843., Vormittag Eilf (11) Uhr,

vor dem Herrn Land und Stadtgerichtsrath Hering anberaumten Termine anzuzeigen, widrigenfalls sie damit präcludirt werden.

Danzig, den 7. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

37. Königliches Land- und Stadtgericht Mewe.

Den 26. August 1842.

In dem Hypothekenbuche des dem Bürger Paul Nagurski gehörigen hieselbst Wollweberstraße sub № 31. belegenen Grundstücks stehen

1) Rubrica III. № 4.

die mütterlichen Erbgelder der Marianne Brigitta Schwenson, des Mathias Nicolaus Peter Schwenson und der Daniel Friedrich Schwenson für jeden mit 57 Rthlr. 52 Gr. 5¾ Pf. aus dem Erbsonderungs-Recesse vom 18. Oktober 1795.

2) Rubrica III. № 5.

für den Zimmermeister Valentin Schröder aus der Schuld- und Pfandverschreibung vom 11. Juni 1806 eine mit 5% verzinsliche Forderung von 236 Rthlr. eingetragen.

Alle diejenigen, welche an diese Posten und die darüber ausgefertigten Dokumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert dieselben vor oder spätestens in dem auf

den 20. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle anstehenden Termin geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt werden und die Löschung der Posten erfolgen würde.

Am Sonntage den 9. October 1842 sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Handelsmann Franz Wenzel mit der verwittweten Frau Constantia Dahm geb. Kütschky.
Der Buchhalter Herr Rudolph Petzenbürger mit Fräulein Bertha v. Drewitz.
Der Bürger und Maurermeister Herr Carl Beckmann mit Igfr. Amalie Pistorius.

St. Trinitatis. Der Schuhmachergeselle Johann Tagow mit Igfr. Wilhelmine Haarke.
Der Bürger und Bäckermeister Herr Johann Christoph Friedrich Rhode mit Igfr. Caroline Josephine Dobe.
Der Kleidermacher Johann Gottlieb Lehmann mit Igfr. Rosalie Herzog.

St. Johann. Der Buchhalter Herr Rudolph Friedrich Petzenbürger mit Fräulein Auguste Bertha v. Drewitz.

Der Bernsteinarbeitergehilfe George Friedrich Flemming mit Jungfr. Renate Charlotte Isermeyer.

St. Catharinen. Der Oderkahnschiffer Herr August Benjamin Aßmann mit Jgfr. Wilhelmine Mau.

Der Eigenthümer zu Ziganckenberger-Feld Christian Gimkow mit Jgfr. Maria Elisabeth Koschnick.

St. Barbara. Der Holzaufseher Carl Otto Hackbart mit Jgfr. Anna Catharine Neumann.

Der Töpfergeselle Friedrich Wilhelm Stein, Wittwer, mit Jgfr. Anna Sophie Schlomsky.

Der Schuhmachergeselle Friedrich David Casiskowski mit Jgfr. Caroline Wilhelmine Quiramp.

Der Zeugmachergeselle Christian Friedrich Schilling, Wittwer, mit Renate Juliane Schumann.

St. Bartholomäi. Der Handlungsgehilfe Herr Gustav Robert Barczewski mit Jgfr. Caroline Renate Hellwig.

Der Schuhmachergeselle Carl Ludwig Waschilewski mit Jgfr. Pauline Wilhelmine Kropidlowski.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann, Junggesell, Leopold Gorallewski mit seiner verlobten Jgfr. Braut Juliane Philippine Vogt.

Der Junggesell Johann Mathias Gurski mit seiner verlobten Jgfr. Braut Maria Renate Muchowski.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 2. bis den 9. October 1842
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 27 geboren, 13 Paar copulirt
und 35 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 10. October angekommen.

J. Petersen — Johanne Marie — Königsberg — Getreide — nach Kiel bestimmt.
H. Wulff — Ceres — Lübeck — Stückgut & Ballast — G. H. Lundehn.
N. Harvey — Sara — Swinemünde — Ballast — Ordre.
H. Hansen — Mariane Marie — Faaborg — Ballast — F. Böhm & Co.
H. Lange — Mathilde — Drontheim — —

Gesegelt.

C. F. Meyer — Mentor — London — Holz & Zink.
M. J. Thomas — Dependent — von der Rheede.
J. L. de Vries — V. Johanna —

Wind N. N. O.

Den 11. October angekommen.

O. J. Ween — Martine — Stavanger — Heeringe — Ordre.
M. J. Reetzker — Stolpe — Liverpool — Salz — A. Gibsone.
L. P. Hansen — Anna Brigitte — Stavanger — Heeringe — Ordre.
G. Birkeland — Auguste — Egersund — Heeringe — Ordre.

Wind W. S. W.